

---

## VW-Konzern steigert Absatz um 4,7 Prozent

Der Volkswagen-Konzern hat im zurückliegenden Monat weltweit 870 300 Fahrzeuge (einschließlich leichte Nutzfahrzeuge und Lastwagen) ausgeliefert. Das sind 4,7 Prozent mehr als im Oktober 2015. Alle Pkw-Marken und die leichten Nutzfahrzeuge bewegten sich im Oktober im Plus, während der Lkw-Absatz der Marken MAN und Scania um 10,2 Prozent bzw. 8,5 Prozent zurückging. Für die ersten zehn Monate des Jahres bedeutet dies rund 8,5 Millionen Fahrzeuge und eine Steigerung um 2,6 Prozent.

Europaweit lieferte der Konzern im Oktober 338 000 Neuwagen (+0,9 %) aus. In Westeuropa stagnierte der Absatz mit 280 600 Verkäufen (+0,2 %). Die Zuwächse in Großbritannien, Italien und Frankreich konnten den Rückgang auf dem deutschen Markt (-9,8 %) nicht wettmachen. In Zentral- und Osteuropa stiegen die Neuzulassungen der Konzernmarken dank des guten Geschäftes in Polen um 4,2 Prozent. Der russische Markt gab mit 14 700 Fahrzeugen (-1,8 %) leicht nach.

In Nordamerika sank der Absatz um 4,8 Prozent auf 76 600 Autos, was vor allem an den USA mit einem Minus von 9,5 Prozent lag. Dort hat Volkswagen mit den Folgen der Abgasmanipulation zu kämpfen. In Südamerika bleibt es bei den anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen. Der Absatz sank hier – insbesondere wegen der Situation in Brasilien – um fast ein Drittel auf 29 600 Einheiten (-32,8 %).

Mit 390 300 Auslieferungen, 363 900 davon in China (+16,6 %), stieg das Asien-Pazifik-Geschäft im vergangenen Monat um insgesamt 15,9 Prozent. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Fahnen der Konzernmarken vor dem  
Verwaltungshochhaus am VW-Stammsitz Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen